



# 1. Aufschlag



# Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,

die Saison 1997/98 ist gerade beendet und es soll mit Volldampf in Richtung Saison 1998/99 gehen!

Und wie sieht unsere Fahrt in die Zukunft aus?

Die Weichen sind gestellt:

- sportlich durch alle aktiven Spielerinnen und Spieler und unsere „Neuzugänge“,
- gesellschaftlich durch unsere geplanten Feste und Veranstaltungen (Sommerfest / Fahrradrallye / Linselles-Besuch / Weihnachtsfeier).

Damit steht der Zug ATK auf den Schienen, ich meine sogar in der richtigen Richtung! Aber wie kommt unser ATK in Fahrt?

Wir brauchen Energie!!!

Ich stelle mir vor, daß wir alle im ATK ein Stückchen Energie freisetzen können, um unseren Zug ins Rollen zu bringen. Energie in vielerlei Form: Ideen einbringen; Mithilfe bei Planungen; Ideen umsetzen; Unterstützung der Jugendarbeit; einmal einen Beitrag für den 1. Aufschlag zu Papier bringen; Pressearbeit; Werbung; Interesse für den Förderverein wecken und jede Menge mehr...

Erst mit solcher Energie kommt der ATK wirklich in Bewegung! Dabei kann die „Fahrt mit dem ATK“ zum Erlebnis werden. Den Verein erleben heißt, mit Menschen Kontakt haben, ein gleiches Ziel ansteuern, Erfolge und auch Mißerfolge gemeinsam feiern oder auch ertragen, Freunde finden, Kindern und Jugendlichen ein Zugehörigkeitsgefühl geben und vieles mehr.

Vielleicht fühlt sich der ein oder andere „Fahrgast“ doch angestoßen mitzumachen, einen kleinen Beitrag selbst dazutun, damit unser ATK kein schläfriger Bummelzug sondern ein schmucker, zeitgemäßer Eilzug wird, der an jeder Station gerne gesehen ist!



A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Trudi Titgens'. The signature is written in dark ink on a light background.

Trudi Titgens

# Deutsche Seniorenmeisterschaften

## Trudi Titgens unter den ersten Acht

Nach Ralf Klühs und Ivo Becker konnte sich erneut ein Mitglied des ATK für eine Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Trudi Titgens spielte am ersten Mai-Wochenende für den Westdeutschen Tischtennis-Verband bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften. Und mit welchem Erfolg! Doch der Reihe nach.

### Bezirksmeisterin 1997

Als Bezirksmeisterin 1997 war Trudi qualifiziert für die Westdeutschen im Dezember in Altena. Mit Erreichen des Viertelfinales im Einzeltournament (hier kam das Aus gegen die frühere Deutsche Einzelmeisterin Monika Kneip) hatte Trudi das Ticket zu den Deutschen Meisterschaften gelöst. Im Doppel mit der Willicherin Cordula Röhr und im Mixed mit R. Süß, ebenfalls Bezirk Linker Niederrhein, klappte es nicht so gut. Beide Male wurde das erste Spiel verloren.

Der WTTV war mit insgesamt 8 Damen in der Altersklasse zwischen 40 und 50 Jahren in Neuhausen an der Filder (Nähe Stuttgart) vertreten. Nach einer problemlosen Anfahrt, die allerdings jeder für sich und vor allen Dingen auf eigene Kosten organisieren

mußte, war das erste Spiel am Freitag, 1. Mai, um 17.40 Uhr. Mit dem Bockumer Holger Anders gewann Trudi nach einem Freilos in der 1. Runde ein Mixed, um dann gegen die Top-Gesetzten Monika Kneip / Manfred Nieswand im Achtelfinale mit 0 : 2 - Sätzen auszuscheiden.

### Horror am Morgen

Am Samstag ging es dann schon früh mit dem Doppel weiter. Um 9.00 Uhr warteten bereits die Gegnerinnen an Tisch 22 auf Trudi mit ihrer Partnerin Uschi Lintzen von der TTVg Kleve-Brienen. „Unser“ Doppel war wohl etwas früher aufgestanden und setzte sich sicher durch. Direkt im Anschluß hatte Trudi ihr „Horrorspiel“. Es war schon schlimm genug, daß ihre eigene Partnerin mit Material spielte. Jetzt standen auf der anderen Seite mit Karin Lentsch und Gabriele Assall vom Tischtennis-Verband Schleswig-Holstein 2 weitere Spielerinnen mit 4 unterschiedlichen Belägen. Da war das Ende vorprogrammiert.

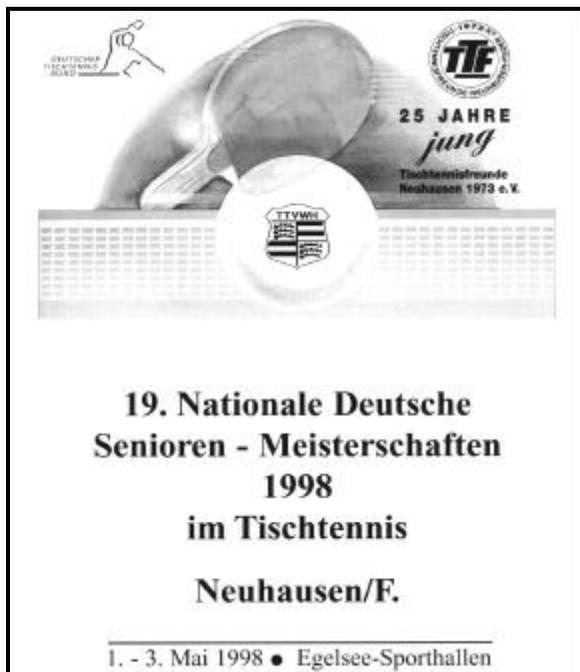
Nun konnte sich unsere 1. Vorsitzende ganz auf das Einzel konzentrieren; und hier lief es wie am Schnürchen. Am Samstag gewann

Trudi 3 Einzelspiele, eins davon sogar gegen eine „Brettchen-Spielerin“; lag einmal im 3. Satz 11 : 3 zurück, führte 12 : 11 und rettete sich dann knapp ins Ziel. Der 5. - 8. Platz bei den Deutschen Meisterschaften war sicher. Eine tolle Sache.

Mit gemischten Gefühlen ging es dann am Sonntag an den Tisch. Sollte vielleicht der ganz große Wurf gelingen ? Den schaffte Trudi zwar nicht; doch bei ihrer 1 : 2 - Niederlage im Viertelfinale verabschiedete sich Trudi mit einer tollen Leistung aus einem hervorragend gespielten Turnier. Wir gratulieren ganz herzlich.

### Erlebnis vom „Feinsten“

Im übrigen war das ganze Turnier eine „runde“ Sache. Unser Sportwart Hanns-Peter Titgens, der seine Frau selbstverständlich zu den „Deutschen“ begleitet hat, war mit dem Umfeld mehr als zufrieden. Hervorragende Spielbedingungen in einem Komplex mit 2 Sporthallen und 1 Festhalle; ein junges engagiertes Organisations-team, das stets auf Ballhöhe war; Unterkunft und Programm beim „Neuhausener Abend“ vom Feinsten. Ein (hoffentlich nicht) einmaliges Erlebnis.



# Unser Trainer

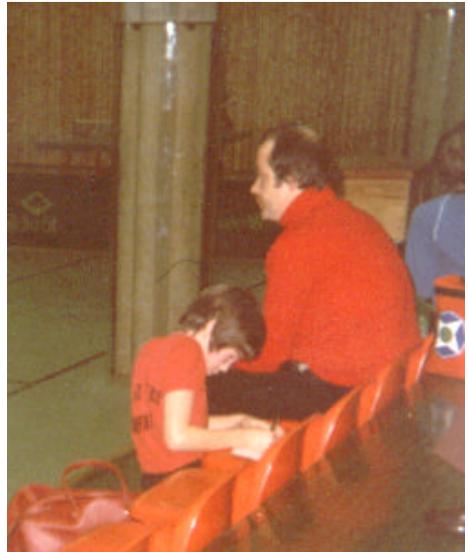
## Erinnerungen an Heinz Heisters und meine Kindheit im ATK

16.05 Uhr, dreimal die Woche. Wir sind ungefähr zehn Kinder und warten vor der Turnhalle Schottelstraße schon ungeduldig auf Herrn Heisters, unseren Trainer. Es ist die Zeit um 1976, wir sind um die zehn Jahre alt. „Da geht Klein Erna. Los, die ärgern wir!“ Erna ist die Tochter des Hausmeisters und größer als wir alle.

### Pizz-Buin nicht nur zum Schutz

16.15 Uhr. „Herr Heisters kommt!“ Er hält einen großen aufgeblasenen Pizz-Buin-Ball in seinen Händen und einige jubeln: „Super, heute wird Volleyball gespielt.“ Andere meckern: „Ich würd' aber lieber Fußball spielen“ oder „wir wollten doch heute Basketball machen.“ Die Halle wird aufgeschlossen. Alle laufen hinein um durch die Halle direkt in den kleinen Umkleideraum zu gelangen. Daß der Duschaum noch kleiner ist als der Umkleideraum und nur eine Dusche enthält interessiert uns noch nicht. [Ich weiß nicht mehr warum, aber ich glaube, in diesem Alter schwitzt man noch nicht. An den Umkleideraum habe ich ansonsten kaum Erinnerungen. Das einzige, was mir noch einfällt:] Marc kommt aus

dem Umkleideraum - in der festen Überzeugung er habe eine Sport-hose [damals richtiger: Joola-Hose] an; hat er aber nicht. Bald sind alle umgezogen und finden sich in der Halle ein. Ein paar Nachzügler kommen jetzt erst von draußen, sie sind für das erste Volleyball-Match eigentlich zu spät. Doch Herr Heisters sagt: „Ihr drei spielt hier mit und Ihr beiden steigt da drüben ein.“ Jetzt sind alle mit wachsender Begeisterung dabei. Heute Volleyball, morgen Basketball und nächste Woche Fußball, das bringt tolle Abwechs-



Christian und sein Trainer Heinz Heisters bei der Westdeutschen Schüler-Endrangliste 1978 in Wuppertal (11. Platz)

lung.

### Und DU bist 'raus

17.00 Uhr. „Jetzt das Netz schnell abbauen, dann schaffen wir drei Spiele.“ Die obligatorischen Völkerball-Spiele stehen an, mindestens zwei an der Zahl. Das wesentliche Ziel bei diesem Spiel ist es, möglichst schnell alle Mitstreiter der gegnerischen Mannschaft genau einmal mit dem Gummiball zu treffen (abzuwerfen) ohne jemanden dabei zu verletzen. Da letzterer Regelzusatz zu oft in Vergessenheit gerät, muß der ein oder andere des öfteren bereits jetzt nach Hause gehen. „Du gehst mal für heute nach Hause und überlegst Dir, ob das

richtig war!“ [Heute würde man sagen: „Und DU bist 'raus.“] Immerhin hat man noch beim Volleyball mitspielen können. Dies passiert übrigens öfters mal, daß Herr Heisters ein paar Störenfriede frühzeitig nach Hause schickt. Die haben an dem jeweiligen Tag halt „schlechte Karten“. Das ist auch für alle von Vorteil. Es fördert erstens die allgemeine Disziplin - das ist uns ziemlich egal - und zweitens haben wir auch eine Menge Spaß, über den Trainer zu meckern, wenn wir gemeinsam rausgeschmissen werden. Wenn ich dabei war, dann meistens mit Dieter zusammen. Irgendwie ist es aber doch ärgerlich, heute gar kein Tischtennis zu spielen. Trotzdem



Kreispokalsieger 1979:

vlnr. Dieter Knabben, Christoph Sehrbrock, Harald Stienen, Christian Bienert

ist morgen um 16.15 Uhr die Sache fast wieder vergessen, ob nun Herr Heisters wieder zur Halle kommt oder evtl. der Herbert Brouwers, der auch schon mal die Vertretung übernimmt. Was sind eigentlich andere Gründe für einen Rausschmiß? [Ich weiß es nicht mehr genau.] Der häufigste Grund ist Meckern. Egal, heute dürfen wir zum Glück bleiben.

### **Die Ansprache**

17.20 Uhr. „Jetzt kommen wir mal alle hier zusammen.“ Wir setzen uns brav auf die zwei Bänke. Es muß Ruhe einkehren. Herr Heisters steht vor versammelter Mannschaft. „Die erste Schülermannschaft spielt am Wochenende in Krefeld. Abfahrt ist um 14.45 Uhr an der Halle, Fahrer bin diesmal ich, und daß alle pünktlich sind!“ Nach fünf bis zehn Minuten wissen alle, wo sie spielen, wann Treffpunkt ist und wer Begleiter bzw. bei einem Heimspiel Betreuer sein wird. Außerdem gibt's auch wieder die neuesten Informationen rund um den Verein.

### **Tischaufbau mal anders**

17.30 Uhr. Jetzt wird es langsam spannend. Herr Heisters wird wohl jede Sekunde mit seiner Ansprache fertig sein. Genau dann kann es nämlich mit dem Tischtennis losgehen. Die Problematik: Wir haben sieben Tische, sind aber ca.

Zwanzig bis Dreißig, die spielen wollen. Die Lösung: Fast jeder weiß bereits, mit wem er spielen will; nach Absprache soll der eine ein Netz holen und der andere eine Platte organisieren. Letzterer hat die schwierigste Aufgabe. Er kniet während den letzten Worten des Trainers bereits auf dem Boden, die Hände vor die Knie gesetzt wie beim Start eines 100-Meter-Läufers. „Und jetzt kann's losgehen“. Die Hälfte von uns stürmt so schnell sie kann auf die Platten zu. Nur Sieben haben Glück und schlagen zuerst an einer der Platten an. Diese Platte einmal erobert, wird sie gemeinsam aufgebaut. Zuerst wird je Plattenhälfte das Eisengestell aus der Gerätecke geholt, aufgeklappt und einzeln aufgestellt. Dann wird zu zweit eine Plattenhälfte getragen und auf das Gestell gelegt. Schließlich wird unter die Platte gekrochen um die Beine des Gestells in die dafür vorgesehenen Löcher der Platte zu schieben. Dasselbe geschieht mit der zweiten Hälfte.

### **Platz ist in der kleinsten Hütte**

Und jetzt kann es wirklich losgehen. Schließlich sind wir ja ein Tischtennis-Verein. Wir spielen an den eng zusammenstehenden 6 (manchmal 7) Platten. [Zum Vergleich: In der Herren-Landesliga konnten gerade so eben zwei

Platten aufgestellt werden, um die genormten Boxgrößen einzuhalten. Dabei war die gesamte Halle ausgenutzt.] Trotzdem: Für uns reicht der kleine Platz je Tisch aus, wir sind ja selber noch klein.

Nach zwanzig Minuten nimmt Herr Heisters den Tisch 1 in Beschlag. Er ruft sechs Leute zu sich, die sich auf der anderen Seite der Platte hintereinander aufstellen. Ich bin auch dabei. Der erste in der Reihe übt nun Vorhand ziehen. „Und immer die Bewegungen richtig durchmachen.“ lehrt der Trainer. Er selber spielt

Vorhand Abwehr. Ist der Ballwechsel durch seinen Fehler beendet, wird dieser wiederholt. Anderenfalls stellt man sich hinten an und der nächste ist an der Reihe. So lernen wir perfekt gegen Abwehr zu spielen und Kraft in unseren Topspin zu bekommen. Und wenn mal ein Ärmchen doch zu schwach ist für den Vorhand-Topspin, dann wird durch eine Bleibinde, die um den Oberarm befestigt wird, der Arm so beschwert, daß das Ziehen einem Krafttraining gleichkommt. „Zwei Drittel des Tisches sind Vorhand und nur ein



Bezirksmeister Schüler 1978: vlnr. Rainer Fiethen, Christoph Sehrbrock, Dieter Knabben, Michael Bialluch, Christian Bienert, Harald Stienen, Trainer Heinz Heisters

Drittel ist Rückhand." Daß es bei unserem Trainer genau umgekehrt ist, nämlich zwei Drittel Rückhand und ein Drittel Vorhand, dazu sagt niemand etwas. Auf jeden Fall bekommen wir es richtig beigebracht. Das Ziehen macht Spaß und alle sind mit Begeisterung an Tisch 1 dabei. Den Erfolg zeigen auch immer wieder die Ergebnisse bei den offiziellen Meisterschaften; da ist Anrath immer gut in den vorderen Rängen vertreten.

### **Trainingsrangliste**

Auch sonst versteht es Herr Heisters gut uns zu motivieren. Dafür gibt es z.B. die Trainingsrangliste, welche in Form einer Eisenplatte mit ca. 30 Plätzen in der Halle aushängt. Jeder von uns hat nun eine kleine Magnetplatte, auf der sein Name steht. Die Position auf der Gesamtplatte zeigt die momentane Ranglisten-Position an. Die Regeln sind denkbar einfach: Wenn Zwei gegeneinander spielen, und derjenige, welcher tiefer in der Tabelle steht, gewinnt, dann werden die beiden Tabellenplätze getauscht; ansonsten bleibt alles beim alten. Ein guter Trick bei dieser Regelung: Immer nur gegen Leute spielen, die weiter oben in der Tabelle stehen. Den Trick hatten bald alle raus: „Ich will aber lieber gegen Höhere spielen." Trotzdem: Mit der Ta-

belle, das ist eine tolle Sache. „Wenn ihr irgendwann mal etwas besser spielt, dann mache ich auch mit auf der Tabelle" motiviert der Trainer weiter.

19.30 Uhr. Jetzt kommen die Erwachsenen und wir gehen nach Hause.

### **„Wir kehren nicht mehr um“**

14.45 Uhr, Samstag. Wir stehen vor der Halle und warten auf unseren Fahrer. Wir sind insgesamt vier und passen deshalb problemlos in das Auto von Herrn Heisters. Aber das müssen wir ihm ja nicht sagen. Herr Heisters fährt vor und steigt aus. „Rein in den kleinen Ford Escord" tönt es aus unseren Reihen. Herr Heisters ärgert sich. Während dem Meisterschaftsspiel bekommen wir wertvolle Tips von ihm. Wir gewinnen und sitzen bald wieder im Auto für die Heimfahrt. Nach wenigen Kilometern heißt es: „Habt Ihr auch alles, wir kehren nicht mehr um." Wir kehren in der Tat nicht um - auch nicht als klar wird, daß er selber etwas liegen gelassen hat. Der Spaß unsererseits ist natürlich groß.

### **Klein-Dennis und Katja**

Auch wenn es nicht immer so klingt, ich bin sehr froh, einen solchen Trainer gehabt zu haben, der soviel Zeit für uns investiert hat. Seit dem sind ca. zwanzig Jahre vergangen; noch weitere ca. zehn,

dann ist Dennis vielleicht in einer ähnlichen Situation, vielleicht mit der Trainerin Katja. Ich möchte mich hier herzlich bei Dir, Heinz, bedanken. Vielleicht schaust Du ja

demnächst noch einmal an einem Heimspiel-Sonntag in die Halle rein; ich bin ab der nächsten Saison auch wieder aktiv in Anrath dabei.



Katja Risse mit Thomas und Marc Linders (rechts) 1981

# Bericht aus der Jugendabteilung

Saison 1997/98 im Überblick

## 1. Jungen in Verbandsliga

Aushängeschild der Jugendabteilung war in der abgelaufenen Saison die 1. Jungenmannschaft. Gestartet mit der Vorgabe, einen Platz im oberen Drittel der Jugendbezirksklasse Linker Niederrhein zu belegen, wurde dieses Ziel bei weitem übertroffen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung - alle Spieler erzielten eine positive Einzelbilanz - und großem kämpferischen Einsatz konnten Philip Effertz, Marcel Polis, Christian Leibinnes und Georg Neugebauer die Bezirksmeisterschaft erringen. Damit verbunden ist der Aufstieg in die Jungenverbandsliga, der höchsten Jugendklasse im WTTV.

Die 2. Jungenmannschaft startete mit einer neu formierten Mannschaft in der Jungenkreisliga. Das Saisonziel Klassenerhalt wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem 3. Platz erreicht.

Das Sorgenkind in der abgelaufenen Saison war die 3. Jungenmannschaft. Bedingt durch Verletzungspech, Krankheiten, Klassenfahrten und leider auch durch die Unzuverlässigkeit einzelner Spieler mußte die Mannschaft in der

Regel ersatzgeschwächt oder mit nur 3 Spielern an den Start gehen. Dadurch war der Abstieg aus der 1. Kreisklasse nicht zu vermeiden.

## 1. Schüler wurden Kreismeister

Neben der 1. Jungenmannschaft wurde das Team der 1. Schülermeister in ihrer Klasse, der Schülerkreisliga. Auch dieser Erfolg war nicht vorherzusehen, da die Mannschaft erst im letzten Jahr in die Kreisliga aufgestiegen war und mit einem Durchschnittsalter von 11,5 Jahren mit zu den jüngsten Teams der Klasse gehörte. Durch großen kämpferischen Einsatz aller Spieler - Philipp Siebenkotten, Kornelius Krol, Dirk Stegmanns, Tobias Jürgens und Hans-Georg Pietruck - wurde die Meisterschaft und der Aufstieg in die Schülerbezirksklasse jedoch erreicht.

Für die 2. Schüler war nach dem Abstieg in der Hinserie der Klassenerhalt in der 1. Schülerkreisliga das Saisonziel. Auch hier konnte die Mannschaft überraschen und belegte am Ende einen hervorragenden 2. Platz.

Die 3. Schülermannschaft in der 2. Schülerkreisliga wurde fast ausnahmslos aus Spielern gebildet, die zum ersten Mal an Mei-

sterschaftsspielen teilnahmen. Für alle Spieler diente dieses 1. Jahr dazu, Erfahrungen zu sammeln.

### **Auch Bambini Kreismeister**

Auch unsere Jüngsten in der 1. Bambinimannschaft waren mit Eifer bei der Sache. Wurde vor der Saison noch das Ziel Klassenerhalt in der Kreisliga ausgegeben, konnten sich alle Spieler steigern und am Ende wurde die Mannschaft überlegen Kreismeister. Diesen tollen Erfolg errangen Patrick Moldenhauer, Tim Stenders, Benjamin Heisters, Stefan Zillekens und Mathias Hirschler.

Ein weiteres Sorgenkind in unserem Verein stellen die Schülerinnen dar. So konnte die Mannschaft nur mit 4 Spielerinnen ohne



Sieger und Plazierte bei den Jugendvereinsmeisterschaften 1998

Ersatzspielerin antreten. Auch in anderen Vereinen des Kreises Krefeld gibt es Probleme, Mädchen für den Tischtennissport zu begeistern, so daß nur eine gemischte Klasse (Mädchen und Schülerinnen) existiert. Dadurch bestehen in dieser Liga große Altersunterschiede, was mit dazu führte, daß unsere Mannschaft nur den vorletzten Platz belegte.

### **Dank an Eltern und Betreuer**

Außer am Meisterschaftsspielbetrieb nahm unsere Jugendabteilung auch an Turnieren und Ranglisten mit unterschiedlichem Erfolg teil. So wurden z.B. Turniere in Köln-Porz, Uerdingen und Hüls besucht. Ein Dank gilt hier allen Eltern und Begleitern, ohne deren Unterstützung die Teilnahme an solchen Veranstaltungen nicht möglich wäre.

### **Kornelius beim Stützpunkt**

Als derzeit besten Einzelspieler innerhalb der Jugendabteilung sei Kornelius Krol noch besonders erwähnt. Obwohl erst 10 Jahre alt, war er als Spieler der 1. Schülermannschaft am Kreismeistertitel beteiligt. Zusätzlich wurde er in der abgelaufenen Saison Kreismeister der Schüler C, Kreisranglistensieger der Schüler B und belegte bei der Schüler-B Be-

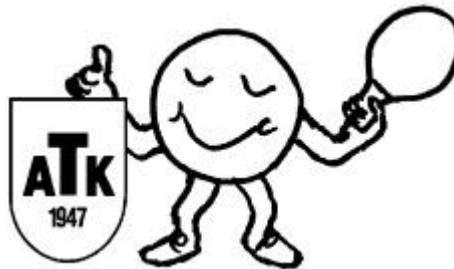
zirksendrangliste einen ausgezeichneten 3. Platz.

Bei entsprechend gutem Abschneiden auf den Bezirksmeisterschaften im Oktober 1998 in Kellen steht einer Qualifikation für die Westdeutschen Schülermeisterschaften nichts mehr im Wege.

Bedingt durch diese Erfolge konnte sich Kornelius für das Verbandstraining qualifizieren. Seit Oktober 1997 trainiert er zusammen mit 23 weiteren hoffnungsvollen Talenten bis 12 Jahre einmal

im Monat in Düsseldorf. Dieses Training dient zur Sichtung, um sich für weitere Förderungsmaßnahmen - Einladung zum Landesleistungsstützpunkt, Einladung zu Wochenendlehrgängen, Einladung zum Vorkader (die besten 24 Schüler aus dem WTTV) usw. - zu qualifizieren.

Inzwischen hat sich Kornelius für den Landesleistungsstützpunkt qualifiziert, d.h. er trainiert zur Zeit einmal wöchentlich unter Verbandsaufsicht in Düsseldorf.



# Jugend-Vereinsmeisterschaften 1998

## Bambini

1. Mathias Hirschler
2. Dominik Ring
3. Tobias Stroetges
4. David Fechenbach

## Schüler - Doppel

1. Kornelius Krol / Tobias Stroetges
2. Tobias Jürgens / Mathias Hirschler

## Schülerinnen - Einzel

1. Katherina Effertz
2. Hannah Exner
3. Simone Schamberg
4. Carolin Gesing

## Schüler C - Einzel

1. Kornelius Krol
2. Tobias Jürgens
3. Patrick Moldenhauer
4. Hans-Georg Pietruck

## Jungen Doppel

1. Arthur Krol / Philipp Effertz
2. Georg Neugebauer / Philipp Siebenkotten

## Schüler - A - Einzel

1. Alan Koszel
2. Philipp Siebenkotten
3. Martin Hübner
4. Christian Auel

## Jungen - Einzel

1. Michael Krol
2. Philipp Effertz
3. Georg Neugebauer
4. Marcel Polis



# Amtliche Bekanntmachung

Es steht eine Namensänderung bevor.  
Seid Ihr neugierig???

So schaut Euch doch einfach unser neues Türschild an.  
Zu diesem Anlaß laden wir alle ATK-Freunde herzlich ein.

Besichtigungstermin ist:  
Samstag, der 1. August 1998, 18.00 Uhr  
Seidenstraße 8 in Anrath

Es freuen sich auf Euch

*Garnet & Harabel*

PS: Für Euer leibliches Wohl wird gesorgt.

---

Wir Heiraten

**WALTRAUD ANTEL**  
und  
**MARC LINDERS**

28/08/1998  
10.00 Uhr  
Standesamt Willich  
Kaiserplatz

Wir laden herzlich ein am  
29/08/1998  
ab 19.30 Uhr  
Hüttendyk 15  
mit uns zu feiern !!



# Sommerfest

Liebe Mitglieder und Freunde des ATK,

unser traditionelles Sommerfest findet auch in diesem Jahr auf dem Gelände der Familie Daum statt, bei denen wir uns schon vorab recht herzlich für die Gastfreundschaft bedanken.

Erstmals erfolgt die Einladung dazu als Beilage in unserer Vereinszeitung „1. Aufschlag“. Obwohl bis zum Festtermin - 8. August 1998 - noch einige Zeit vergeht, hoffen wir, daß die Einladung von vielen Vereinsmitgliedern und Freunden angenommen wird.

Um Euch schon vorab in Stimmung zu versetzen, sind hier einige Fotos aus dem letzten Jahr abgebildet.

Wir bedanken uns bei der 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft, die in diesem Jahr die Ausrichtung des Sommerfestes übernommen haben.

Der Vorstand





# Deutscher Ring - Hauptsponsor des ATK

Vor 13 Jahren fing alles an. Arnold Zeies - Generalagent des Deutschen Ring - entdeckte sein neues Hobby: TT-spielen im ATK!

Bald kam ihm die Idee, mit seinem beruflichen Engagement auch dem ATK etwas Gutes tun zu wollen. Die 1. Damenmannschaft bekam neue Trikots, gesponsert vom Deutschen Ring.

Dies war der Anfang eines stetig wachsenden Sponsorings.

Heute spielen 3 Damen- und 9 Herrenmannschaften in Trikots, die uns die Generalagentur Arnold Zeies und der Deutsche Ring kostenlos zur Verfügung stellen!

Und das ist nicht alles. Wer sich aufmerksam in unserer Sporthalle umschaut, sieht zahlreiche Banden, die wir in den letzten Jahren dank der finanziellen Unterstützung des Deutschen Ring und der Generalagentur Arnold Zeies anschaffen konnten. Darüber hinaus gab es in der Vergangenheit jährlich ein „Deutscher-Ring-Pokal-Turnier“, das, wie auch andere Veranstaltungen des ATK, mit zahlreichen Sachpreisen von Arnold Zeies und „seiner Versicherung“ unterstützt wurden.

Inzwischen gibt es einen Vertrag über die Zusammenarbeit zwischen dem ATK-Vorstand und der Generalagentur Arnold Zeies, so daß auch für die Zukunft mit Unterstützung durch den Deutschen Ring gerechnet werden kann.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön im Namen aller Aktiven.

Für den Vorstand

Trudi Titgens

1. Vorsitzende

# Zahnersatz ist teuer\*. So zahlen Sie nur **20%**



\*Krone 680,- Inlay 850,- Teilprothese 6.140,-



Als **Krankenkassen-Mitglied** müssen Sie bei Zahnersatz jetzt oft noch höhere Eigenanteile tragen. Denn Ihre Kasse erstattet seit 01.01.98 nur noch **Festbeträge: z. B. für eine Krone 230,- DM.**

**Schützen Sie sich davor** – mit dem RingZusatz-Schutz für Zahnersatz (ZEZ 80):

- So werden Ihnen **80 %** der erstattungsfähigen Kosten (jährl. max. 20.000 DM) bezahlt – ab 4. Versicherungsjahr.
- Auch **unabhängig** von einem Kassen-Zuschuß und von Erstattungssätzen.
- Ohne Begrenzung bei Unfallfolgen.

Näheres am Telefon: **(02156) 91 95 40**

Generalagentur Arnold Zeies  
Jakob-Krebs-Straße 47, 47877 Willich  
Fax: (02156) 91 95 40

**Deutscher Ring**

**Ein Ring für alle Fälle**

Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

# Stellenangebot

Wie Ihr inzwischen wohl bemerkt habt, haben wir zur Zeit keinen Pressemitarbeiter.

Wir suchen deshalb dringend das schreibgewandte Mitglied, das uns bei der Pressearbeit unterstützt. Alter, Geschlecht, Hautfarbe und Nationalität spielen keine Rolle. Nur Spaß an der „Schreibe“ sollte vorhanden sein.



Zu den Aufgaben gehören:

- regelmäßige Berichterstattung in der örtlichen Presse - insbesondere Willicher Nachrichten
- evtl. Mitarbeit an der Vereinszeitung „1. Aufschlag“
- Bestückung der Aushängkästen mit Infomaterial

Wer sich für diese Arbeit interessiert, meldet sich ganz einfach bei einem Vorstandsmitglied.

## Persönliches in Kürze

Nicht nur für Skatfreunde, unsere PiK-Seite

Erfolg beim Frühjahrsturnier des FC Bayer Uerdingen. **Renata Szabovic**, Brett 1 unserer Oberliga-Damen, belegte im Einzel, Doppel und Mixed jeweils den 2.



Renata Szabovic beim Frühjahrsturnier des FC Bayer Uerdingen

Platz.

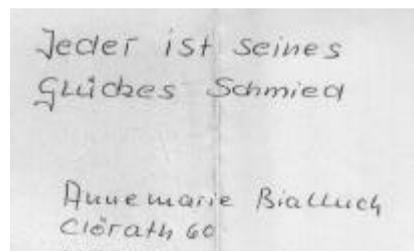
**Kornelius Krol**, 10 Jahre, 1997 u. a. Kreismeister Schüler-C-Einzel, nimmt seit Monaten mit Erfolg am Sondertraining des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes teil.

Wie bereits vor der Jahreshauptversammlung angekündigt, schied **Klaus Heyer** aus dem ATK-Vorstand aus. Als neuer Geschäftsführer wurde **Manfred**

**Klühs** gewählt. Lieber Klaus, danke für die Jahre Deiner Vorstandstätigkeit. Lieber Manfred, viel Erfolg in dem Dir ja schon bestens bekannten Amt.

Die ATK-Verbandsschiedsrichter, **Katja Risse, Norbert Daum, Manfred Klühs, Manfred Knabben und Roderich van Heemskerck** besuchten mit Erfolg eine Fortbildungsveranstaltung des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes und haben damit für weitere 2 Jahre die Qualifikation als Zehlschiedsrichter bei Bundesligaspielen und als Oberschiedsrichter bis zur Regionalliga. **Susanne Schäfer** wird den Schiedsrichterausweis bei der nächsten Gelegenheit verlängern.

Die Auflösung des Gewinnspieles unserer Dezember-Ausgabe lautet: „Jeder ist seines Glückes Schmied“. Als Preisträgerin wurde **Annemie Bialluch** ermittelt. Sie wird gemeinsam mit Gatten Dieter Ehrengast unseres Sommerfestes



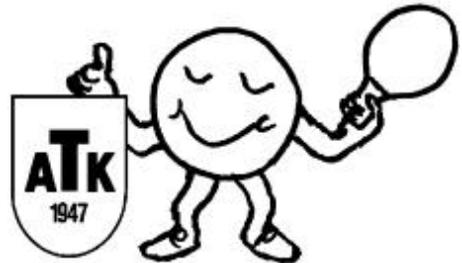
sein.

**Roderich van Heemskerck**, Rechtsanwalt, Mitglied unserer 5. Herren, wurde zum 2. Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der Anrather St.-Johannes-Pfarre gewählt. Er wurde Nachfolger von Eberhard Bons, der dieses Amt 33 Jahre innehatte und insgesamt 42 Jahre Mitglied dieses Gremiums war. Diese herausragende ehrenamtliche Leistung verdient auch unsere Anerkennung. **David Reiners**, 20 Jahre, zur neuen Saison erstmals in der 1. Herren, wurde als jüngstes Mitglied in den Vorstand des Pfarrgemeinderates der St.-Johannes-Pfarre gewählt. Wir wünschen beiden viel Erfolg und eine stets glückliche Hand in den neuen Funktionen.

Der langjährige ATK-Vorsitzende und jetzige Ehrenpräsident **Werner Oerschkes** wurde mit dem Ehrenring der Stadt Willich ausgezeichnet. Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser verdienten Ehrung. Die Verleihung erfolgte im festlichen Rahmen anlässlich einer Sitzung des Rates der Stadt Willich in der Kulturhalle Schiefbahn.



Werner Oerschkes (rechts) mit Bürgermeister Lukas Siebenkotten



# Urkunde



Herr  
Werner Oerschkes

*hat sich in besonders hervorragender Weise um die Stadt Willich verdient gemacht.*

*Herr Oerschkes kann auf eine mehr als 30-jährige Ratszugehörigkeit zurückblicken. Dabei war er 17 Jahre Fraktionsvorsitzender und 6 Jahre stellvertretender Bürgermeister. Sein dienstliches und ehrenamtliches Engagement widmet er insbesondere der Vereins- und Seniorenarbeit. So war Herr Oerschkes über 20 Jahre Vorsitzender des Anrather Tischtennis-Klubs und auch der seit langem durchgeführte Schreibwettbewerb "Geschichten aus der Heimat" steht unter seiner Federführung.*

*In Würdigung seiner besonderen Leistungen hat der Rat der Stadt Willich am 18. Dezember 1997 beschlossen, Herrn Oerschkes den*

## Ehrenring

*der Stadt Willich zu verleihen.*

*Willich, 29. Januar 1998*

( Lukas Siebenkotten )  
Bürgermeister

Als neue Schatzmeisterin wurde auf der Jahreshauptversammlung **Judith Schönauer** gewählt. **Sophia Altenschmidt** kandidierte aus persönlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt. Liebe Judith, viel Spaß bei der neuen Aufgabe; liebe Sophia, herzlichen Dank für Deine Mitarbeit.

Neuer 2. Vorsitzender des Fördervereins ist seit der Jahreshauptversammlung im Februar der Anrather Architekt **Meinhard Stoffers**. Aus persönlichen Gründen stand **Wilhelm Wittkop** nicht zu einer Wiederwahl zur Verfügung. Auch Ihnen, meine Herren, viel Erfolg bzw. ein herzliches Dankeschön.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Willich im Schloß Neersen wurden die **1. Damen** und die **1. Herren** mit Silber ausgezeichnet für den Aufstieg in die Oberliga in der Sai-

son 1996/97. Unsere 1. Herrenmannschaft belegte bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres den 3. Platz.

**Trudi Titgens**, **Susanne Schwickert** und **Marita Heußen** erhielten persönlich die Ehrung in Silber für die Titel als Bezirksmeister 1997. Trudi gewann bei den Seniorinnen, Susanne wurde im Einzel Bezirksmeisterin und gemeinsam mit Marita Bezirksmeisterin im Damen-Doppel.

Susanne schaffte zusätzlich noch den 4. Platz bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres 1997.

Die Redaktion und die gesamte ATK-Familie gratulieren ganz herzlich.

### Kleinanzeige

Suchen 28-jährigen Linkshänder, blond, ohne Personalausweis oder Reisepass, zur Mitfahrt nach Sri Lanka. Lieber Stefan, bitte melde Dich bei der Redaktion oder komm' doch direkt am 31. Sept. zum Anrather Bahnhof.

# Kreis-Krefeld mit eigener HomePage

## Internet-News

Der Run auf unsere Internetseiten ist nach wie vor ungebrochen. Inzwischen haben schon über 4.000 Besucher unser Internetangebot gesehen.

Seit einiger Zeit gibt es eine neue Rubrik „ATK'ler-Online“ auf unserer HomePage. Dort können sich ATK-Mitglieder mit ihrer eMail-Adresse und evtl. eigener HomePage listen lassen. Wer dort veröffentlicht werden möchte, schickt mir einfach eine eMail

(kluehs@t-online.de) mit seiner eMail- und ggf. HomePage-Adresse.

Inzwischen ist auch der Tischtennis-Kreis Krefeld mit einer eigenen HomePage im Internet vertreten. Ein Verweis auf diese Seite ist auch auf unserer HomePage enthalten. Für alle, die noch nicht online sind, folgen hier wieder einige Einträge aus unserem Gästebuch.

Die Adresse unserer HomePage:

<http://home.t-online.de/home/kluehs/atk.htm>

Die Adresse der HomePage des Tischtennis-Kreis Krefeld:

[http://home.t-online.de/home/frank.langen/tt\\_kr.htm](http://home.t-online.de/home/frank.langen/tt_kr.htm)

---

Date: 30.5.98/1:36

**Rolf Noelkes** (rnoelkes@access.ch / <http://www.access.ch/private-users/rnoelkes>) wrote:

Liebe TT-Freunde in meiner Heimat.

Als ehemaliger Spieler des ASV Süchteln - jetzt seit 16 Jahren in Schweiz lebend – frue ich mich über euren gelungenen Internet-Auftritt. Ich war übrigens mal Trainer von Michael Poos, grüsst Ihn deshalb recht herzlich von mir. Wenn er mal in der Schweiz spielen möchte, auch hier gibt es Clubs auf seinem Niveau, dann soll er sich doch mal melden :-)

Rolf Nölkes

---

Date: 28.5.98/8:56

**2. Herren des ATK** (no email / <http://home.t-online.de/home/kluehs/atk.htm>) wrote:

Die 2. Herren des Anrather Tischtennis-Klub möchte sich bei allen Zuschauern und Funktionären bedanken, welche das Team in der Saison 1997/98 unterstützten. Ein besonderer Dank gilt auch für die außerordentliche Hilfe beim Aufstiegsspiel in Geldern. Es grüßen

---

---

David, Jürgen, Manuel, Holger, Stefan und Norbert!

Date: 11.5.98/19:30

**knuth angenendt** (knuth.angenendt@unidui.uni-duisburg.de / no homepage) wrote:

Sehr schön und mit viel Liebe aufgebaut.

Alles Gute für die nächste Saison.

Knuth

---

Date: 1.5.98/11:21

**Patrick Müller** (pmueller@innocent.com / <http://psv-ka.home.pages.de>) wrote

Hallöle,

prima Website.

Nur ein paar zusätzliche Farben fände ich toll.

Viele Grüße vom Polizei SV Karlsruhe.

---

Date: 17.4.98/22:39

**Alex** (no email / <http://www.main-kinzig.net/vereine/albstadt/>) wrote:

Hallo Leute,

Ihr habt eine tolle Seite zusammengestellt.

Überrascht war ich auch, daß Ihr einen Link auf unseren Verein gesetzt habt. Werde

Euch beim aktualisieren unsrer Seiten auch aufnehmen.

Bitte ändert aber den Link, da die Seiten umgezogen sind.

Mit sportlichen Grüßen

Alexander

---

Date: 22.2.98/23:28

**Thomas Scholz** (no email / no homepage ) wrote:

Hallo!

Schönen Gruß vom TTC Waldniel! Vor allem an Uli Heyer und Jürgen Schmicker! Viel

Erfolg noch!

---

Date: 15.12.97/7:48

**Edgar Bönninghoff** (DOSPCTTFS@aol.com /

<http://members.aol.com/DOSPCTTFSL>) wrote:

Eine wirklich gelungene und interessante Homepage.

Wenn noch eine gute Software für Tischtennis-Staffelleiter benötigt wird:

<http://members.aol.com/DOSPCTTFSL>

Allen Lesern eine frohe Weihnacht!

---

# Saisonabschluß

Klassenziel erreicht - Feier gesichert

So oder ähnlich könnte man den jährlichen Abschluß einiger Mannschaften im ATK bezeichnen. Auch in diesem Jahr war für einige Teams nach der Saison noch nicht Schluß.

Stellvertretend für alle sei hier die 2. Herrenmannschaft genannt, die mit einer Abschlußfahrt nach Hamburg ihre mannschaftliche Geschlossenheit erneut unter

Beweis stellte. Auch auf unbekanntem Terrain konnte sie glänzen, wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren haben.

Die auf einer berühmt berüchtigten Bahn geschossenen Fotos können wir leider nicht veröffentlichen, da die Negative in die Alster gefallen sind. Dafür haben wir einige Schnappschüsse anderer Abschlußfeiern abgedruckt.



4. Damen beim Saisonabschluß: vlnr Ellen Zeies, Dorothee Moldenhauer, Judith Schöнауier, Sylvia Daum, Iris Pohl, hinter der Kamera Sophia Altenschmidt

## Saisonabschluß 4. Herren



Anreise mit dem Fahrrad



Gruppenbild mit Hut und Damen



Erst 'mal draußen ein Bier



Die Pfanne gibt was her



So teuer war's nicht



Reicht noch für ein Bier am Tresen

# Vorläufige Mannschaftsaufstellungen

## 1. Damen, Oberliga

1. Szabovik, Renata
2. Belingheri, Sonia
3. Schwickert, Susanne
3. Heußen, Marita

## 2. Damen, Verbandsliga

1. Jakobs, Heidi
2. Titgens, Trudi
3. Risse, Katja
4. Justen, Kerstin
5. Schäfer, Susanne

## 3. Damen, Bezirksklasse

1. Daum, Hubertine
2. Ziegler, Uta
3. Reiners, Christine
4. Daum, Sylvia
5. Pohl, Iris
6. Bollig, Angelika
7. Bienert, Silvia
8. Altenschmidt, Sophia
9. Moldenhauer, Dorothee

## 4. Herren, Kreisliga

1. Klühs, Manfred
2. Meuters, Karsten
3. Weber, Georg
4. Schulte-Kellinghaus, Andreas
5. Becker, Michael
6. Knabben, Manfred
7. Meliß, Thorsten

## 1. Herren, Verbandsliga

1. Molnar, Janos
2. Pispers, Raimund
3. Schmicker, Jürgen
4. Heyer, Ulrich
5. Linders, Thomas
6. Bienert, Christian
7. Reiners, David

## 2. Herren, Bezirksliga

1. Doctor, Damian
2. Döring, Dietmar
3. Lorenz, Jürgen
4. Schmadtke, Stephan
5. Abel, Manuel
6. Kracke, Holger
7. Myslowiecki, Lutz
8. Daum, Norbert

## 3. Herren, Kreisliga

1. Klühs, Ralf
2. Brockmann, Ulf
3. Knabben, Alexander
4. Knabben, Dieter
5. Linders, Marc
6. Altenschmidt, Christian
7. Moldenhauer, Uwe

## 5. Herren, Kreisliga

1. Heyer, Klaus
2. van Heemskerck, Roderich
3. Dieker, Michael
4. Dübbers, Alfred
5. Stienen, Harald
6. Krol, Michael
7. Adam, Reinhard

**6. Herren, 1. Kreisklasse**

1. Myslowiecki, Konrad
2. Krüger, Wolfgang
3. Dr. Pauly, Hans-Jakob
4. von Thenen, Axel
5. Polis, Marcel
6. Leibinnes, Christian
7. Siewert, Lars

**8. Herren, 3. Kreisklasse**

1. Zeies, Arno
2. Tunca, Emre
3. Effertz, Klaus
4. Hollmann, Christoph
5. Brucker, Hagen
6. Altenschmidt, Dieter
7. Wieschok Erwin

**7. Herren, 3. Kreisklasse**

1. Knabben, Karl-Heinz
2. Müller, Hans-Arthur
3. Titgens, Hanns-Peter
4. Schaballa, Waldemar
5. Altenschmidt, Stefan
6. Bialluch, Dieter
7. Fuchs, Eberhard

**9. Herren, 3. Kreisklasse**

1. Altenschmidt, Sebastian
2. Schwemmers, Sven
3. Beine, Stefan
4. Fritz, Peter
5. Wolter, Leo
6. Pfeffer, Dieter
7. Zillekens, Günter
8. van Cleef, Hans Josef
9. Wittkop, Wilhelm
10. Linders, Günter

Diese Aufstellungen sind noch nicht verbindlich, insbesondere was die Reihenfolge innerhalb der Mannschaften anbelangt.

In der kommenden Saison werden für uns neu an den Start gehen:

Sonia Belingheri	1. Damen	bisher TuS Wickrath
Silvia Bienert	3. Damen	bisher TuS Wickrath
Raimund Pispers	1. Herren	bisher TTC RW Gierath
Thomas Linders	1. Herren	bisher SV DJK Holzbüttgen
Christian Bienert	1. Herren	bisher TuS Wickrath

Sonia und Raimund begrüßen wir als neue Vereinsmitglieder. Silvia ist bereits passives Mitglied und wird erstmals für Anrath spielen. Thomas und Christian sind dem ATK bereits seit ihrer Jugend verbunden und werden sich erneut das ATK-Trikot überstreifen. Wir wünschen Euch einen guten Start in die Spielzeit 1998/99 und viel sportlichen Erfolg. Wir freuen uns auf eine lange kameradschaftliche Verbundenheit zum ATK.

# Gewinnspiel

Für das Gewinnspiel in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung suchen wir den besten ATK-Schnappschuß im Jahr 1998.

Zu gewinnen gibt es diesmal 2 Eintrittskarten für die ATK-Weihnachtsfeier am 19. Dezember 1998 im Vereinslokal „Schmitz-Mönk“. Schickt Eure Fotos mit Name, Adresse, Aufnahme datum und -ort versehen bis zum 31. August 1998 an das Redaktionsteam.

Unseren Schnappschuß für das Jahr 1997 haben wir nachfolgend abgebildet. Es zeigt unseren Profitellerwäscher A. D. aus N. bei seiner Arbeit.



<b>18.06.1998, 19.30 Uhr</b>	Jahreshauptversammlung Stadtsportverband Willich, Gaststätte Krücken (Willich)
<b>03.07.1998, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Gaststätte „Zur Post“)
<b>31.07.1998, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Gaststätte „Zur Post“)
<b>08.08.1998</b>	ATK-Sommerfest
<b>16.08.1998</b>	ATK-Fahradrallye
<b>21.-23.08.1998</b>	Tischtennis-Kinder-Olympiade in Düsseldorf
<b>22.08.1998</b>	Daviscup
<b>28.08.1998, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Gaststätte „Zur Post“)
<b>29./30.08.1998</b>	1. Meisterschaftsspieltag Saison 1998/99
<b>12./13.09.1998</b>	Kreismeisterschaften in Mülhausen
<b>25.09.1998, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Gaststätte „Zur Post“)
<b>04.-19.10.1998</b>	Reise nach Sri-Lanka (Interessenten melden sich bitte beim Vorstand)
<b>17./18.10.1998</b>	Bezirksmeisterschaften in Kellen
<b>23.10.1998, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Gaststätte „Zur Post“)
<b>20.11.1998, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Gaststätte „Zur Post“)
<b>18.12.1998, 20 Uhr</b>	ATK-Kegeln (Gaststätte „Zur Post“)
<b>19.12.1998</b>	Weihnachtsfeier

	<b>Erwachsene</b>	<b>Jugendliche und Schüler</b>
<b>Montag</b>	19.30 Uhr - 22.00 Uhr <b>Leistungsgruppe</b> Training der spielstärksten Damen und Herren. <b>Trainer:</b> Sandor Jankovic	17.00 Uhr - 19.00 Uhr <b>Leistungsgruppe I</b> <b>Schülerinnen</b> <b>Trainer:</b> Matthias Gantner, Katja Risse
<b>Dienstag</b>	19.30 Uhr - 22.00 Uhr <b>allgemeines Training</b> alle Damen und Herren	17.00 Uhr - 19.00 Uhr <b>Leistungsgruppe I und II</b> <b>Trainer:</b> Matthias Gantner, Jürgen Schmicker, Axel von Thenen
<b>Mittwoch</b>	19.30 Uhr - 22.00 Uhr <b>Hobbygruppe</b> Schnuppertraining für Hobbyspieler. Vereinszugehörigkeit ist keine Voraussetzung.	17.00 Uhr - 19.00 Uhr <b>Anfänger bis 14 Jahre</b> <b>Schülerinnen und Bambini-Mannschaft</b> <b>Trainer:</b> Katja Risse, Stefan Altenschmidt
<b>Donnerstag</b>	19.30 Uhr - 22.00 Uhr <b>allgemeines Training</b> alle Damen und Herren	17.00 Uhr - 19.30 Uhr <b>Leistungsgruppe II</b> <b>Alle Jugendmannschaften</b> <b>Trainer:</b> Axel von Thenen, Jürgen Schmicker  18.30 Uhr - 19.30 Uhr <b>Fördergruppe</b> <b>Trainer:</b> Michael Poos

**Ansprechpartner:****1. Vorsitzende**

Trudi Titgens  
Am Sandacker 38  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156/3450

**Sportwart**

Hanns-Peter Titgens  
Am Sandacker 38  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156/3450

**Jugendwartin**

Katja Risse  
Wiesengrund 19  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156/1770

**Spiel- und Trainingslokal:**

Turnhalle der Gottfried-Kricker-Schule, Hochheideweg, Willich-Anrath

**Vereinslokal:**

Hausbrauerei "Schmitz-Mönk"  
Jakob-Krebs-Straße 28  
47877 Willich-Anrath

**Bankkonten:**

Volksbank Willich, BLZ 31061108  
Konto 2200717018

Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000  
Konto 5028238

**Förderverein:**

1. Vorsitzender	Volksbank Willich eG
Arno Zeies	BLZ 310 611 08
In der Silbert 2	Konto 210 650 7018
47877 Willich-Anrath	
Telefon 02156/4624	

**Internet:**

<http://home.t-online.de/home/kloehs/atk.htm>

**eMail:**

[kloehs@t-online.de](mailto:kloehs@t-online.de)

**Herausgeber:** Freundeskreis  
Anrather Tischtennis-Klub  
Rot-Weiß 1947 e. V.

**Verantwortlich:** Manfred Knabben  
Flöthbruchstraße 19  
47877 Willich-Anrath  
Telefon 02156 / 4254

**Mitarbeit:** Dorothee Moldenhauer,  
Manfred Klühs, Manfred Knabben  
David Reiners

Erscheinungsweise: unregelmäßig

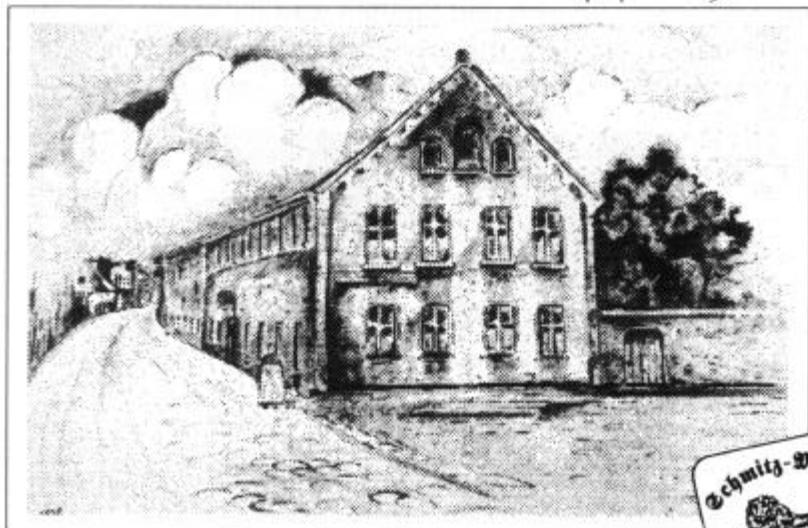
Redaktionsschluß nächste Ausgabe: 31. August 1998

Anregungen, Informationen, Beiträge, Fotos werden an die genannten Mitarbeiter erbeten.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.



# Seit 90 Jahren der Tradition verpflichtet



Die Brauerei um 1898



## Private Brauart in der vierten Generation

Geselligkeit spielt am Niederrhein eine große Rolle. Und dazu das richtige Bier. Die sorgfältig gebrauten Biersorten, die Sie auf Ihrem Fest im Fäßchen anbieten oder in unserer Brauerei zu einem ordentlichen Happen genießen, sind rein und handgebraut.

Dafür stehen wir persönlich gerade.

*Hefe de Lichte*

**Bock**

**Mönk Alt**

## Schmitz-Mönk Hausbrauerei

Jakob-Krebs-Str. 28  
47877 Willich (Anrath)  
Tel.: 021 56 / 25 31